WEITERBILDUNG

ADHS, Autismus & Co. In der Arbeitsintegration

Wenn Motivation nicht das Problem ist

Mittwoch, 9. Juni 2027, 8.45 bis 16.45 Uhr, Olten

Eine Aufgabe ist besprochen, die Erwartungen scheinen klar – und trotzdem beginnt die Person nicht. Sie fragt erneut nach, verliert sich in Details, wechselt die Tätigkeit oder zieht sich zurück. Schnell entstehen Zuschreibungen wie unmotiviert, unzuverlässig oder wenig kooperativ.
Bei ADHS, Autismus und anderen neurodivergenten Denk- und Wahrnehmungsweisen kann hinter demselben Verhalten etwas anderes stehen. Zum Beispiel Schwierigkeiten beim Aufgabenstart, Reizüberlastung, unklare Prioritäten, hoher innerer Druck oder eine vorübergehend eingeschränkte Selbststeuerung.
Die Weiterbildung zeigt, wie Fachpersonen solche Situationen differenzierter einordnen und gemeinsam mit den begleiteten Personen passende Unterstützung entwickeln können. Zudem geht es darum, Bedürfnisse gegenüber Betrieben verständlich und praxisnah zu übersetzen.
Im Mittelpunkt steht nicht die Diagnose, sondern die Frage: Unter welchen Bedingungen können Menschen ihr Können tatsächlich zeigen?

Zielpublikum

Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen der Arbeitsintegration, insbesondere an Job Coaches, Arbeitsagog:innen, Case Manager:innen, Eingliederungsfachpersonen, Sozialpädagog:innen sowie Fach- und Führungspersonen aus Organisationen der Arbeitsintegration. Medizinische oder psychologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursziele

Die Teilnehmenden:

- können ADHS, Autismus und Neurodivergenz im Arbeitskontext grundlegend einordnen,
- unterscheiden beobachtbares Verhalten von möglichen zugrunde liegenden Mechanismen und reflektieren eigene Zuschreibungen,
- verstehen, wie Reizverarbeitung, Selbststeuerung und exekutive Funktionen die Handlungsfähigkeit beeinflussen können,
- können Arbeitsaufträge, Kommunikation, Prioritäten und Strukturen klarer und unterstützender gestalten,

- erkennen Anzeichen von Überlastung und kennen grundlegende Möglichkeiten zur Stabilisierung und Deeskalation,
- übertragen die Erkenntnisse auf eigene Begleitungssituationen und können Unterstützungsbedürfnisse gegenüber Betrieben verständlich und arbeitsbezogen vermitteln

Methoden

Damit aus Wissen konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag entstehen, verbindet die Weiterbildung fachliches Verständnis mit Anwendung, Reflexion und Transfer.
Praxisbeispiele, Perspektivwechsel sowie Reflexions- und Kleingruppenübungen ermöglichen es den Teilnehmenden, die Inhalte auf konkrete Situationen aus ihrem Berufsalltag zu übertragen. Persönliche Erfahrungen der Referentin als selbst neurodivergente Person ergänzen die fachliche Perspektive dort, wo sie Zusammenhänge verständlicher und erlebbarer machen.
Kurze Vorbereitungsaufgaben helfen, eigene Beobachtungen und Fragestellungen mit in die Weiterbildung zu bringen. Zum Abschluss leiten die Teilnehmenden einen konkreten nächsten Schritt für ihre Praxis ab.

Leitung

Corinna «CoKo» Kopanski beschäftigt sich mit Neurodivergenz fachlich und aus eigener Erfahrung. Ihre späte ADHS-Diagnose machte viele Situationen ihres Berufs- und Alltagslebens rückblickend verständlich. Besonders dort, wo Kommunikation, Leistung, Motivation und Handlungsfähigkeit von aussen anders wirkten, als sie sich von innen anfühlten.
Daraus entstand ihr Anliegen, neurodivergente Denk-, Wahrnehmungs- und Arbeitsweisen verständlicher zu machen und Bedingungen mitzugestalten, unter denen Menschen ihr Potenzial nutzen können. Ihr Leitgedanke: **Passung statt Anpassung**.
Als Coach, Beraterin, Referentin und Keynote-Speakerin arbeitet sie zu ADHS, Autismus und neuroinklusiver Arbeitsgestaltung. Hinzu kommen fast 15 Jahre Erfahrung im Unternehmenskontext – unter anderem im Complaint Management sowie als Scrum Master und Team Coach bei Swisscom. Komplexe Zusammenhänge vermittelt sie praxisnah, verständlich und mit einer guten Portion Humor.

Durchführungsort

Kurs- und Seminarzentrum Sälihof, Riggenbachstrasse 8, 4600 Olten (Eingang A, 2.OG)

Kursgebühren

Pro Person:
Mitglieder von Arbeitsintegration Schweiz: CHF 230.- / Nicht-Mitglieder CHF 430.–

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne bis am **7. Mai 2027** auf unserer Website entgegen. Die Platzzahl ist auf 15 Teilnehmende beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Abmeldungen bis Anmeldeschluss sind kostenfrei. Bei Abmeldungen bis 10 Kalendertage vor der Veranstaltung werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen weniger als 10 Kalendertage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen bleiben 100% der Kosten geschuldet.